

„Gesundheits-Check“ der Österreicher

Austrian Health Report liefert Fakten.

KUNDL – Der Austrian Health Report 2024/25 im Auftrag von Sandoz zeigt große regionale Unterschiede bei der Einschätzung der eigenen Gesundheit oder der Zufriedenheit mit dem österreichischen Gesundheitssystem: Mit Abstand am gesündesten fühlen sich die Menschen in Vorarlberg (84 Prozent) und Tirol (74 Prozent). Zum Vergleich: Lediglich 60 Prozent der Menschen in Oberösterreich bezeichnen ihren Gesundheitszustand als „sehr gut“ oder „gut“. Dieser Befund setzt sich auch bei der Einschätzung der psychischen Gesundheit fort – auch hier fühlen

Der Austrian Health Report ist seit 2022 so etwas wie ein jährlicher „Gesundheits-Check“ der Österreicher.

sich die Menschen in Tirol (74 Prozent) und Vorarlberg (74 Prozent) besonders gut, Schlusslicht ist Oberösterreich mit 64 Prozent. Am öftesten Medikamente nehmen die Befragten in Niederösterreich und Wien – hier greifen jeweils 53 Prozent täglich zu Pillen, Säften und Tabletten. Am zufriedensten mit dem österreichischen Gesundheitssystem sind – fast logisch – die Tiroler und Vorarlberger, die schlechteste Bewertung gibt es hier von den Burgenländern.

„Der Austrian Health Report ist seit 2022 so etwas wie ein jährlicher ‚Gesundheits-Check‘ der Österreicher“, sagt Peter



Stenico, Country President von Sandoz Österreich. „Wir wollen damit einerseits die Bevölkerung informieren und andererseits Interessengruppen im Gesundheitssystem Fakten liefern, die einen zweiten Blick wert sind. Je genauer wir die Bedürfnisse der Patienten kennen, desto besser können wir auch die Versorgung sichern. Die großen regionalen Unterschiede bei Gesundheit und Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem sollten für die Gesundheitspolitik jedenfalls ein Grund sein, sich das genauer anzusehen.“

Wiener und Burgenländer gehen am öftesten zum Arzt

Zwölf Prozent der Wiener und Burgenländer gehen wöchentlich oder zumindest mehrmals im Monat zu ihrem Arzt. Am anderen Ende des Rankings liegt einmal mehr Vorarlberg: Dort gehen sieben Prozent der Bevölkerung nach eigenen Angaben gar nie zum Arzt oder ins Spital.

Medikamentenverschreibung: Steirer fühlen sich am besten informiert

Auf die Frage, ob ihr Arzt sie immer gut darüber informiert, welche Medikamente er verschreibt, sagen 57 Prozent der Steirer und der Niederösterreicher dass dies (fast) immer der Fall sei. Vergleichsweise schlecht informiert fühlen sich die Kärntner und Oberösterreicher. Zwölf Prozent der Befragten in Kärnten sind nur selten gut informiert, sechs Prozent der Menschen in Oberösterreich meinen, ihr Arzt würde sie „nie“ darüber aufklären, welche Medikamente er verschreibt. **DT**

Quelle: Austrian Health Report

ANZEIGE

Geweberegeneration

BIOHORIZONS[®]
biologics

Ein Portfolio für nahezu alle Anforderungen und Präferenzen.



Nutzen Sie die Synergien eines innovativen Produktportfolios für die Hart- und Weichgeweberegeneration mit der implantologischen Kompetenz und Kundennähe von Camlog.

- Knochenersatzmaterialien (allogen, porcin, bovin, bovin-Hyaluron und synthetisch)
- Membranen (porcin, bovin und synthetisch)
- Rekonstruktive Gewebematrix (porcin)
- Wundauflagen (porcin)

www.alltecdental.at/biomaterialien

patient28PRO
Schützt Ihre Implantatversorgung



Casebook



Die Pflichtangaben finden Sie unter
www.alltecdental.at/mineross-a-angaben

BioHorizons®, MinerOss®, Mem-Lok® und NovoMatrix® sind eingetragene Marken von BioHorizons. CeraOss® ist eine eingetragene Marke der CAMLOG Biotechnologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

ALLTECDENTAL

camlog